



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit
der Gemeinde Nottuln am 28.02.2006

Sitzungsort: von Aschebergsche Kurie
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender: Lütkecosmann, Josef

Ausschussmitglieder

- | | | | |
|-----|---------------------------|----------------------|-----------------------------|
| 1. | Boldt-Hübner, Ursula | UBG | |
| 2. | Frie, Walburga | CDU | |
| 3. | Große Wiesmann, Margarete | CDU | |
| 4. | Grzeschik, Gerd | UBG | |
| 5. | Haase, Wolf-Herbert | SPD | für Brülle-Buchenau, Renate |
| 6. | Jürgens, Claudia | SPD | |
| 7. | Kleinschmidt, Brigitte | UBG | |
| 8. | Klose, Dagmar | Bündnis90/Die Grünen | |
| 9. | Lemke, Marvin | CDU | |
| 10. | Rulle, Hartmut | CDU | |
| 11. | Rütering, Heinrich | CDU | |

Sachkundige Bürger

- | | | |
|-----|---------------------|----------------------|
| 12. | Boertz, Peter | Bündnis90/Die Grünen |
| 13. | Broloer, Leo | SPD |
| 14. | Brummerloh, Uwe | SPD |
| 15. | Hauk-Zumbülte, Karl | UBG |

- | | | | |
|-----|------------------------|-----|--------------------|
| 16. | Liedmeyer, Karl-Josef | CDU | für Meyer, Frank |
| 17. | Schulze Bisping, Georg | CDU | |
| 18. | Walter, Helmut | FDP | für Hantke, Detlef |
| 19. | Lohs, Eveline | CDU | |
| 20. | Lütkecosmann, Josef | CDU | |

Beratende Mitglieder

- | | | | |
|-----|-------------------------------------|---------------------|--------------|
| 21. | Kindermann, Josef | Beratendes Mitglied | |
| 22. | Klausdeinken, Heinrich | Beratendes Mitglied | |
| 23. | Pfarrdechant Tietmeyer,
Bernhard | Beratendes Mitglied | ab 19.40 Uhr |
| 24. | Röttger, Ursula | Beratendes Mitglied | |
| 25. | Suttrup, Ulrich | Beratendes Mitglied | |

von der Verwaltung:

1. Bürgermeister Schneider
2. BG Fallberg
3. GOAR Gellenbeck
4. Verw. Ang. Frau Dingemann
5. Verw. Ang. Frau Henke zugleich als Schriftführerin

Als Gäste:

1. Frau Dr. Jacobsen, Verein Pippi Langstrumpf eV
2. Frau Stange, Verein Pippi Langstrumpf eV
3. Herr Schulte, Astrid-Lindgren-Grundschule, Nottuln
4. Herr Rönnebäumer, St. Martinus Grundschule, Nottuln

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln
-----------	---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Gegen die Protokollierung durch Frau Stefanie Henke erhebt sich kein Widerspruch

2.	Bestimmung eines Mitgliedes, das die heutige Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet
-----------	--

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Rulle bestimmt.

3.	Anträge und Eingänge
-----------	-----------------------------

BG Fallberg sowie BM Schneider nehmen Stellung zu dem Presseartikel „CDU kritisiert Bürgermeister“ der Westfälischen Nachrichten vom 28.02.06.

Ratsherr Haase stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6, Beratung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2006, von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag wird mit 11 Ja und 9 Nein Stimmen angenommen.

4.	Angelegenheiten der Schulen und Kindergärten
-----------	---

4.1	Offene Ganztagschule im Primarbereich Vorlage 198/2003
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

BG Fallberg weist darauf hin, dass am 16.02.2006 die sogenannte „Expertenrunde“ stattfand und die Ergebnisse nachträglich in das Konzept und die Kooperationsvereinbarung eingearbeitet wurden. Die Unterlagen wurden den Ausschussmitgliedern zum letzten Wochenende vor der Sitzung zugesandt. Der Verein Pippi Langstrumpf e. V., vertreten durch Frau Stange und Frau Dr. Jacobsen, und die Schulleiter Herr Rönnebäumer und Herr Schulte stimmen dieser Vorlage zu und akzeptieren diese.

Des Weiteren werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Es wird angeregt, dass das Konzept der Offenen Ganztagschule dahingehend deutlicher formuliert wird, dass alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 auch an der Betreuung „Schule von acht bis eins“ teilnehmen können.

Ratsfrau Jürgens bittet, den Sozialfonds auch für Inhaber eines Wohnberechtigungsscheines zu erweitern.

Ratsfrau Klose regt eine Überarbeitung der Sozialstaffelung an. Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund ihres Einkommens in die Einkommensstufe bis 24.542 € nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) eingeordnet werden, sollen ebenfalls den ermäßigten Elternbeitrag zahlen. Des Weiteren regt sie an, die Idee „Nottuln Card“ wieder aufzunehmen und weiter zu verfolgen.

Im Anschluss an die Beschlussfassung bedankt sich Frau Dr. Jacobsen bei allen Beteiligten für die Erstellung und Realisierung des Konzeptes

Nach Abschluss der Beratung fasst der Ausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Zum Schuljahr 2006/2007 werden die Astrid-Lindgren-Grundschule und die St. Martinus Grundschule in Offene Ganztagschulen im Primarbereich umgewandelt.

Dem beigefügten Konzept zur Umwandlung der beiden Grundschulen wird zugestimmt.

Der beigefügten Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinde Nottuln, dem Verein Pippi Langstrumpf e. V. und den Grundschulen wird zugestimmt. Die Kooperationsvereinbarung soll abgeschlossen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Maximal 7200 € pro Jahr

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.2	Qualitätsoffensive Hauptschule / Ausbau des Ganztagsangebotes der Geschwister-Scholl-Hauptschule Vorlage 43/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Frau Röttger berichtet anschaulich über ihre Arbeit im Zusammenhang mit dem Antrag auf Einrichtung des erweiterten Ganztagsbetriebs an der Geschwister-Scholl-Hauptschule zum 01.02.2006. Sie drückt ihren Unmut über die Entscheidung und die Verfahrensweise der Bezirksregierung aus.

Die Fraktionen teilen ihre Meinung und sichern die volle Unterstützung zu.

Nach Abschluss der Aussprache fasst der Ausschuss folgenden Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Beschluss:

Der Ausschuss begrüßt das vorliegende Konzept ausdrücklich. Die Verwaltung wird beauftragt, zum 15.03.2006 einen Antrag auf erweiterten Ganztagsbetrieb für die Geschwister-Scholl-Hauptschule bei der Bezirksregierung zu stellen, unter der Voraussetzung, dass die Lehrer- und die Schulkonferenz einen entsprechenden Beschluss fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4.3	Anfrage der SPD-Fraktion vom 3.2.2006 zu der Entwicklung von Kosten im Kindergartenbereich Vorlage 46/2006
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

In der Aussprache beantwortet GOAR Gellenbeck die Fragen der Ausschussmitglieder

5.	Runder Tisch Familie; <u>hier:</u> Bericht der Verwaltung
-----------	--

Herr Fallberg erläutert, dass der Runde Tisch Familie in Nottuln realisiert wird. Die Auftaktveranstaltung „Runder Tisch Familie“ findet am Samstag, den 25.03.2006 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Forum des Gymnasiums statt. Eingeladen ist jeder, der echtes Interesse an diesem Thema hat und aktiv mitwirken möchte. Speziell eingeladen werden die Nottulner Einrichtungen, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Familie auseinandersetzen, Vertreter der Kaufmannschaft, des Werberings Appelhülsen, der Gewerbetreibenden im Industriegebiet und die Mitglieder des Fachausschusses. Die maximale Teilnehmerzahl sollte 50 Personen nicht überschreiten. Moderiert wird die Auftaktveranstaltung von dem Nottulner Beratungsunternehmen „Safran und Orange“, das sich der Arbeitsgruppe vorgestellt und diese überzeugt hat. Wenn kein Sponsor gefunden wird, werden die (überschaubaren) Kosten der Auftaktveranstaltung aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters vorfinanziert. Um die Möglichkeit der weiteren Moderation für eine Zwischenbilanz und/oder die Abschlussveranstaltung offen zu halten, müsste bei der Haushaltsberatung über die Änderungsliste ein Betrag von 2.500,00 € in den Haushalt eingestellt werden.

6.	Beratung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2006; <u>hier:</u> Budget Fachbereich 2/Schule und Soziales
-----------	---

Dieser Punkt wird auf Grund des Beschlusses vom heutigen Tage (s TOP A/3) nicht beraten

7.	Verschiedenes
-----------	----------------------

Ratsherr Rütering erkundigt sich, ob mit den Schulen die Haushaltsansätze 2006 abgestimmt wurden. Beigeordneter Fallberg antwortet, dass den Schulen die Ansätze bekannt gegeben wurden.

Ratsherr Schulze-Bisping erfragt den aktuellen Stand des Spielplatzkonzeptes und erkundigt sich ebenfalls nach der Ausrichtung des WM-Events durch Gelsenwasser.

Die Verwaltung beantwortet die verschiedenen Fragen der Ausschussmitglieder.